

Dozent*innen

Alfred Eickholt

Professor für Gitarre und Instrumentaldidaktik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal; Bundesvorsitzender der European Guitar Teachers Association EGTA D e.V.; Dozent, Juror, Referent im Rahmen nationaler und internationaler Symposien, Kongresse, Festivals und Wettbewerbe; Autor zahlreicher Veröffentlichungen; Fachberater des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) und Mitautor des Lehrplans Gitarre

Dr. phil. Fabian Hinsche

Lehrbeauftragter am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück, an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, an der Musikschule Konservatorium Zürich; internationale Konzerttätigkeit als Solist, im Mare Duo sowie in diversen Ensemblebesetzungen; Gewinner und Preisträger renommierter Wettbewerbe (u.a. in Spanien, Italien, Griechenland, Deutschland); Promotion im Fach Medienkulturanalyse zum Thema „Ästhetik der musikalischen Interpretation“; Herausgeber des „EGTA-Journals – Die neue Gitarrenzeitschrift“; Vorträge und Publikationen zu historischen, gitaristischen sowie ästhetischen Thematiken; Noteneditionen (u.a. Edition Mare Duo – Trekel-Verlag/Hamburg)
www.fabian-hinsche.de

Sören Alexander Golz

künstlerisch-instrumentalpädagogisches Bachelor-/Masterstudium (HfMT Köln/Standort Wuppertal, bei Prof. Alfred Eickholt); Meisterkurse (u.a. bei Sérgio Et Odair Assad, Zoran Dukić, Marcin Dylla, Paul O'Dette) und Wettbewerbe (u.a. Bundespreise „Jugend musiziert“, internationaler Jugendwettbewerb Andrés Segovia, Finalist Deutscher Musikwettbewerb, internationale Gitarrenwettbewerbe); mehrfach ausgezeichnete künstlerische Arbeit im Gitarrenduo GolzDanilov; künstlerisch-pädagogische Arbeit (neben „klassischer“ Gitarrenliteratur Schwerpunkt Pop-Musik); Dozent an der HfMT Köln/Wuppertal, Städt. Musikschule Langenfeld); langjährige Erfahrung in der instrumentalpädagogischen Arbeit; Vorträge zum Thema „Neue Medien im Gitarrenunterricht“
www.soerengolz-guitar.de

Carsten Stüwe

Studio-Musiker, Pianist, Komponist
www.musikstudio-stuewe.de

Special Guest

Univ.-Prof. Michael Langer

Dozent für klassische Gitarre an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien; als Gitarrist (klassische Gitarre, Fingerstyle), Lehrer, Komponist und Autor seit über 30 Jahren in vielen Ländern Europas, den USA und China unterwegs; Autor zahlreicher international veröffentlichter Publikationen im Bereich Pop und Jazz; erster Preis beim „American Fingerstyle Guitar Festival“, Auszeichnungen in der „Ultimate Guitar Competition“ des „Guitar Player“ mit dem Titel „Best Acoustic Fingerstyle Guitarist“
www.michaellanger.at

Christina Hollmann (Leitung)

stv. Direktorin der Bundesakademie



Termine

Bundeszentraler Berufsbegleitender Lehrgang	29. November 2021–30. Juni 2023
Anmeldeschluss	20. Oktober 2021

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.



Online-Anmeldung:

www.bundesakademie-trossingen.de

Gerne senden wir das Anmeldeformular per Post zu.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten pro Phase

Teilnahmebeitrag	240,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	156,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	196,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.



AZAV
Trägerzulassung
Nach SGB III und AZAV
zugelassener Träger zur
Durchführung von Maßnahmen
der Arbeitsförderung
www.tuev-sued.de/lms-zert



Die Bundesakademie
ist zertifiziert nach ISO 9001.

Zertifizierung Gitarre Zwischen Klassik & Pop: Spielpraxis – Unterricht – Repertoire

Bundeszentraler Berufsbegleitender Lehrgang

Partner:

Hochschule für Musik und Tanz Köln,
Standort Wuppertal

Hochschule Osnabrück,
Institut für Musik

Deutscher Tonkünstlerverband

European Guitar Teachers Association
Sektion Deutschland

Verband deutscher Musikschulen

29. November 2021 bis
30. Juni 2023

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Zertifizierung Gitarre

Zwischen Klassik & Pop: Spielpraxis – Unterricht – Repertoire

Das eine tun und das andere nicht lassen: Klassisch-traditionelle Werke und populäre Musik mit ihren ebenfalls mitunter schon „traditionellen Hits“ stehen in einem abwechslungsreichen und zeitgemäßen Gitarrenunterricht in einer ständigen Wechselbeziehung. Ganz selbstverständlich erklingen Bach und Villa-Lobos neben aktuellen Popsongs, Swing oder Latin. Auch das „Heraushören“ und gemeinsame Arrangieren von Lieblingssongs, das freie Spielen und Improvisieren bieten eine Fülle musikalischer Erfahrungen. Ein solcher Unterricht eröffnet spannende Blicke über musikalische Telleränder und lässt Musik in ihrer ganzen Bandbreite lebendig und erfahrbar werden.

Um diese Bandbreite, das Kennenlernen und Vermitteln der verschiedenen Stilistiken geht es in diesem neuen Lehrgangskonzept. „Gitarre zwischen Klassik & Pop“ bietet praxisorientiertes Handwerk und umfassende Unterstützung, um sich für die vielfältigen, mitunter auch neuen Themenfelder im Gitarrenunterricht professionell aufzustellen: Bislang eher „klassisch“ orientierte Gitarrenlehrer*innen sind eingeladen, ihr Repertoire und ihre Spieltechnik zu erweitern, aktuelle musikalische Strömungen kennenzulernen, Neues auszuprobieren, mit und ohne Noten zu experimentieren u.v.m. Dies geschieht vor dem Hintergrund der Anforderungen, Aufgabenstellungen und Fragen aus der eigenen Unterrichtspraxis.

Ein Lehrgang, in dem wir vieles tun und nichts von dem lassen werden, was eine*n jede*n musikalisch, methodisch und mit seinem oder ihrem Instrument weiterbringt!

Lehrgangsziel

- Erweiterung des eigenen Repertoires
- Kennenlernen neuer Spieltechniken & Literatur von Klassik bis Pop
- Aktualisierung der Unterrichtsmethodik
- Befähigung, die Lehrgangsinhalte qualifiziert zu vermitteln

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Gitarrenlehrer*innen an Musikschulen und im freien Beruf, die ihr Literaturspektrum und ihre spielpraktischen Fähigkeiten erweitern sowie ihre methodischen Kompetenzen aktualisieren möchten.

Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossene musikalische/musikpädagogische Berufsausbildung (SMP, Diplom, Bachelor, Schulmusikexamen, Studiengänge mit Haupt- oder Zweitfach Gitarre)
- Bewerber*innen ohne abgeschl. mus. Berufsausbildung können in Ausnahmefällen aufgenommen werden, wenn sie über mehrjährige Erfahrungen in einem entsprechenden musikpäd. Berufsfeld/als Lehrkraft für Gitarre verfügen. Über die endgültige Zulassung wird während der ersten Lehrgangsphase (Orientierungsphase) befunden.
- entwicklungsfähige instrumentale und spieltechnische Kompetenzen
- Nachweis eines entsprechenden Trägers über die Möglichkeit, während des gesamten Lehrgangs kontinuierlich Gitarre zu unterrichten.

Über die Zulassung zum Lehrgang entscheidet die Bundesakademie nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen. Bewerber*innen, die an Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen tätig sind, werden bevorzugt aufgenommen.

Themen und Inhalte

Spielpraxis

- Aktualisierung und Entwicklung der Spieltechnik und des eigenen Repertoires
- Fingerstyle-Basics
- Creative Fingerstyle (Arrangieren – Improvisieren – Komponieren: solo, für Bands bzw. Ensembles)
- Ensemblespiel
- Arbeit mit einer Rhythmusgruppe

Erkennen & Verstehen

- Pop- und Jazzharmonien
- Akkordsymbolik
- Erstellung eines Leadsheets

Lehren & Lernen

- Unterrichtsplanung und -durchführung
- Unterrichtspraxis/Unterrichtskonzepte/Lehrwerke
- Vermittlung von pädagogischen und psychologischen Aspekten des Lernens und Lehrens im Instrumentalunterricht
- Vermittlung & Methoden, Übe- und Lernstrategien, Lernfelder, Schüler*in & Lehrer*in
- DVDs aus dem Unterricht und Reflexion
- Unterrichtsliteratur und ihre Vermittlung
- Projekte & Unterrichtsformen (JeKi, Gruppenunterricht, Klassenmusikern, Senioren etc.)
- Lehrplan Gitarre des VdM

Stilistik & Repertoire

- Klassik und Pop
- traditioneller (American) Fingerstyle: Ragtime, Blues, Swing
- zeitgenössischer (perkussiver) Fingerstyle
- Worldmusic

Musik & Medien

- Musiksoftware
- Recording-Technik

Musik & Körper

- Body-Perkussion
- Musikergesundheit

Organisation & Recht

- Verträge, Versicherungen, Regelungen

Termine

1. Akademiephase	29. November–3. Dezember 2021
2. Akademiephase	28. Februar–4. März 2022
3. Akademiephase	27. Juni–1. Juli 2022
4. Akademiephase	28. November–2. Dezember 2022
5. Akademiephase	13.–17. März 2023
6. Akademiephase (Prüfung)	26.–30. Juni 2023

Die Akademiephasen beginnen in der Regel mit dem Nachmittagskaffee und enden am letzten Lehrgangstag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.

Lehrgang

Der berufsbegleitende Lehrgang verläuft parallel zur ausgeübten Berufstätigkeit. Er dient der Erweiterung von Fähigkeiten, die durch ein Musikstudium oder durch mehrjährige berufliche Erfahrung erworben wurden und ersetzt kein Musikstudium an einer Ausbildungsstätte für Musikberufe. Über die arbeitsrechtliche Einstufung des Lehrgangsabschlusses entscheidet der Anstellungsträger.

Durchführung

Der qualifizierende berufsbegleitende Lehrgang besteht aus sechs Akademiephasen (Präsenz in der Bundesakademie) und fünf dazwischenliegenden Praxisphasen (Üben, Vertiefen, Reflexion und praktische Erprobung der vermittelten Lerninhalte im eigenen Arbeitsfeld). Die Akademiephasen sind aufeinander bezogen und bilden mit den Praxisphasen einen zusammenhängenden Lehrgang. Eine kontinuierliche

Mitarbeit ist daher von Beginn an Voraussetzung für die Teilnahme am bzw. für den Abschluss des Lehrgangs. Online-Tutorials bieten während der Praxisphasen professionelle Unterstützung und Begleitung.

Abschluss

Der berufsbegleitende qualifizierende Lehrgang endet mit einer Prüfung (Zeugnis), in welcher der Nachweis praktischen Könnens und theoretischer Übersicht in den angebotenen Fächern zu erbringen ist. Anforderungen und Ablauf der Prüfung sind in der Prüfungsordnung der Bundesakademie geregelt. Über die bestandene Prüfung wird ein Zeugnis ausgestellt, in dem die Lehrgangsinhalte und die Prüfungsleistung bescheinigt werden.

Unterrichtsettings des Lehrgangs

- Instrumentalcoaching (Solo, Kammermusik, Ensemble)
- Übungen und thematische Kleingruppenarbeiten
- Online-Tutorials & Online-Seminare
- unterstützende Online-Kommunikation zwischen den Akademiephasen
- Feedback zu eigenen Unterrichtsaufzeichnungen
- Seminare, Vorträge und Trainings
- Unterrichtsdemonstrationen und Reflexionen

